

„Verbraucher-Skandal“ – sagen Sie der Molkerei Weihenstephan Ihre Meinung!

Seit November letzten Jahres haben Zehntausende Verbraucher bei der Greenpeace-Aktion „Der Cent macht's“ mitgemacht und die Molkereien Weihenstephan, Bärenmarke und Allgäuland aufgefordert, ihre Milch ohne Gen-Pflanzen im Tierfutter zu produzieren. Am 18. Mai 2009 wollte die Greenpeace Gruppe München der Molkerei Weihenstephan 4000 Protestbriefe dazu übergeben.

Die Molkerei hat in einem öffentlichen Brief an Greenpeace erklärt, dass sie die „so bezeichneten Verbraucherzuschriften nicht entgegennehmen werde“ und diese ungeöffnet zurückgeschickt. Begründung: Weihenstephan spricht Greenpeace „jegliche Legitimation ab, im Namen der Verbraucher zu handeln“. **„Verbraucher sind für uns allerdings nicht Greenpeace-Mitglieder oder -Sympathisanten, die als Verbraucher getarnt auftreten, nur damit man auf die vermeintlich beeindruckende Zahl von 4000 Zuschriften kommt“**, heißt es in dem Schreiben.

Die vielen Verbraucher, die sich in den letzten Jahren mit Greenpeace gegen Gentechnik im Essen und Tierfutter eingesetzt haben, sind also laut Weihenstephan keine Verbraucher. Auch alle Menschen, die Greenpeace täglich anrufen, schreiben und mailen, um zu fragen, was sie gegen Gentechnik im Essen machen können, sollen keine Verbraucher sein. Zigtausende von Menschen, die keine Versuchskaninchen sein wollen, haben unsere Mitmachaktionen an Greenpeace-Ständen bundesweit unterstützt. Sind auch sie keine Verbraucher? Und was ist mit den 500 000 Greenpeace-Förderer, die unsere Arbeit jeden Monat finanziell unterstützen? Sind all diese Menschen keine Verbraucher?

Nach einer aktuellen Forsa-Umfrage lehnen 78 Prozent der Deutschen Gentechnik im Essen ab. 85 Prozent aller Bürger sind dagegen, dass Tiere mit gentechnisch verändertem Futter gefüttert werden. Weihenstephan entlarvt sich als ein Unternehmen, dem zwar die Geldbörse der Verbraucher wichtig ist, das aber die Meinung von Verbrauchern ignoriert.

Die Molkerei Weihenstephan setzt sich mit der Ablehnung der an sie gerichteten Briefe selbstherrlich über die Meinung Ihrer Kunden und Kundinnen hinweg. Wenn Ihnen Weihenstephans Respektlosigkeit nicht schmeckt, dann sagen Sie der Molkerei dazu Ihre Meinung telefonisch, per Mail, Fax oder per Post:

Molkerei Weihenstephan GmbH & Co. KG

Milchstraße 1
85354 Freising

Telefon: +49 (0) 81 61 / 172 - 0
Telefax: +49 (0) 81 61 / 172 - 100

info@molkerei-weihenstephan.de

Hier finden Sie das vollständige Schreiben von Weihenstephan unter: <http://www.molkerei-weihenstephan.de/wohlfuel.0.html>